

B 76	20.08.	17.30	-	20.30
B 77	21.08.	9.30	-	12.30
B 78	21.08.	17.30	-	20.30
B 79	27.8.	14.00	-	17.00
B 80	27.8.	17.30	-	20.30
B 81	28.08.	17.30	-	20.30
B 82	03.09.	17.30	-	20.30
B 83	04.09.	14.00	-	17.00
B 84	11.09.	9.30	-	12.30
B 85	11.09.	17.30	-	20.30
A KiJu I 1	17.09.	9.30	-	12.30
A GL 1	17.09.	17.30	-	20.30
B 86	18.09.	14.00	-	17.00
B 87	25.09.	14.30	-	17.30
B 88	08.10.	14.00	-	17.00
A KiJu I 2	08.10.	17.30	-	20.30
B 89	09.10.	9.30	-	12.30
B 90	09.10.	17.30	-	20.30
B 91	29.10.	14.00	-	17.00
A GL 2	29.10.	17.30	-	20.30
B 92	30.10.	9.30	-	12.30
A KiJu I 3	30.10.	17.30	-	20.30
A KiJu I 4	05.11.	17.30	-	20.30
B 93	12.11.	9.30	-	12.30
A GL 3	12.11.	17.30	-	20.30
B 94	13.11.	9.00	-	12.00
B 95	13.11.	14.00	-	17.00
A GL 4	19.11.	17.30	-	20.30
B 96	03.12.	14.00	-	17.00
B 97	03.12.	17.30	-	20.30
B 98	04.12.	14.00	-	17.00
B 99	04.12.	17.30	-	20.30
B 100	10.12.	9.30	-	12.30
B 101	11.12.	9.30	-	12.30
B 102	11.12.	17.30	-	20.30

**hinschauen
helfen
handeln**

Kirche und
Diakonie gegen
sexualisierte
Gewalt



Jetzt mit Auf-
bauschulungen
für Personen, die in
der Gemeindeleitung
und/oder mit Kindern
und Jugendlichen
arbeiten.

Lippische Landeskirche
Stabsstelle Prävention
Leopoldstr. 27
32756 Detmold

**SCHULUNGSPROGRAMM
PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT**

Basisschulung

zur Prävention von sexualisierter Gewalt

?

2022 wurden **17.437** Fälle von sexualisierter Gewalt polizeilich erfasst. Die **Dunkelziffer sexueller Übergriffe ist allerdings um ein 10-20-faches höher.**

Sexualisierte Gewalt kann in Familien, dem sozialen Nahumfeld, aber leider **auch in Institutionen wie Kirchengemeinden** geschehen.

(B) Basisschulungen

Die Basisschulung ist eine Grundlagenschulung für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Lippischen Landeskirche. Sie sorgt mit dafür, dass Kirchengemeinden Erfahrungsräume und Orte werden, an denen Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene wirksam **vor sexualisierter Gewalt geschützt sind.** Die Schulung vermittelt u.a. Informationen darüber, was sexualisierte Gewalt bedeutet, wie Täter*innen vorgehen und welche Maßnahmen im Verdachts- oder Mitteilungsfall ergriffen werden müssen.

Die Basisschulung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbauschulungen.

Aufbauschulungen

(A GL) Gemeindeleitung:

Als Leitungsorgan hat der Kirchenvorstand die Fallverantwortung, wenn es Verdachtsmomente auf sexualisierte Gewalt gibt oder sich betroffene Personen anvertrauen. Planvolles und überlegtes Handeln ist in solchen Situationen von größter Wichtigkeit. Durch die Aufbauschulung A GL gewinnen Mitglieder des Kirchenvorstandes Handlungssicherheit, wie im Fall einer Vermutung oder eines erwiesenen Verdachtes vorzugehen ist. Die Teilnehmenden lernen, verschiedene Verdachtsstufen zu unterscheiden, wie eine Plausibilitätsprüfung vorgenommen wird und wie mit der Verschwiegenheitsverpflichtung umgegangen werden muss. Ebenso werden die Verfahrenswege bis hin zur Aufarbeitung nach einem Fall vermittelt.

Zielgruppe: Mitglieder des Kirchenvorstandes, Leitungskräfte.

(A KiJu I) Sexualpädagogik:

Um Kinder und Jugendliche wirksam zu schützen und auch stark zu machen gegen Übergriffe, braucht es ein vertieftes Wissen rund um die Themen Sexualität, Täter*innen-Strategien und sexualisierte Gewalt in den Neuen Medien. Die Aufbauschulung A1 KiJu I vermittelt u.a. Inhalte über die sexuelle Entwicklung, den Unterschied zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität, Anzeichen, die auf sexualisierte Gewalt hinweisen können sowie sexualpädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden mit direktem Bezug in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. Kinder- und Jugendarbeit, Konfi-Arbeit, musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Krabbelkreisarbeit, Kindergottesdienst, usw.

(A KiJu II) Prävention und Intervention:

In dieser Schulung werden rechtliche Grundlagen und praktische Tipps, wie Teilnehmende gestärkt werden können, speziell für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Zudem werden z.B. Gesprächssituationen besprochen, wenn sich Kinder oder Jugendliche anvertrauen. Wie geht es danach weiter? Welche Maßnahmen sollten dann ergriffen werden?

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden mit direktem Bezug in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. Kinder- und Jugendarbeit, Konfi-Arbeit, musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Krabbelkreisarbeit, Kindergottesdienst, usw., die nicht in der Gemeindeleitung tätig sind.

Anmeldung

Termine & Orte



Schulungen finden in der Regel im **Landeskirchenamt** statt

Basisschulungen können gemeindeintern stattfinden. Aufbauschulungen finden gemeindeübergreifend statt, aber Ihre Gemeinde kann gerne Gastgeberin sein.

Um das zu klären, stellen Sie bitte eine entsprechende

Anfrage an:

praeventionsschulung@lippische-landeskirche.de

Anmeldung als
Einzelperson oder Gemeindegruppe
(Gruppenanmeldung bitte über Gemeindeleitung)

Name, Vorname
Kirchengemeinde
Schulungsnummer & Termin

10

10 Tage vor Kursbeginn: Anmeldeschluss
10 Personen: Mindestteilnehmer*innenzahl

X

Anmeldungen erfolgen per E-Mail an

praeventionsschulung@lippische-landeskirche.de